Beschluss-	Nr. der	Beschlusslage (ggf. Frist)	Zuständigkeit	Bearbeitungs-	Bemerkungen
23.01.2024	Vorlage V+G/VGB 17/2024	Antrag - VHS als fester Sitzungsort für die Stadtverordnetenversammlung (SPD, CDU, FDP) Beschluss: 1. Der V&G-Ausschuss spricht sich für die Festlegung des Ella-Kappenberg-Saals als festen Sitzungsort der Stadtverordnetenversammlung aus. 2. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah Planungen aufzunehmen und ein Konzept zu entwickeln, wie entsprechende räumliche Anpassungen des Sitzungssaales, insbesondere der Bühne, sowie einer angemessenen technischen Ausstattung der einzelnen Plätze vorgenommen werden können. 3. Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und evtl. Ausschusssitzungen im Ella-Kappenberg-Saal des Friedrich-Schiller-Hauses haben Vorrang vor anderen Veranstaltungen. Zu diesem Zweck werden zwei Wochentage (Dienstag & Donnerstag) durchgängig für eine eventuelle Nutzung durch das Büro der STVV im Buchungskalender des Ella-Kappenberg-Saales geblockt. Sofern keine Nutzung durch das Büro der STVV erforderlich ist, werden die jeweiligen Termine spätestens sechs Wochen vorher zur Nutzung bzw. Vergabe für	Büro StVV, MK, VHS	stand In Bearbeitung	
k	atum	atum Vorlage 3.01.2024 V+G/VGB	Antrag - VHS als fester Sitzungsort für die Stadtverordnetenversammlung (SPD, CDU, FDP) Beschluss: 1. Der V&G-Ausschuss spricht sich für die Festlegung des Ella-Kappenberg-Saals als festen Sitzungsort der Stadtverordnetenversammlung aus. 2. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah Planungen aufzunehmen und ein Konzept zu entwickeln, wie entsprechende räumliche Anpassungen des Sitzungssaales, insbesondere der Bühne, sowie einer angemessenen technischen Ausstattung der einzelnen Plätze vorgenommen werden können. 3. Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und evtl. Ausschusssitzungen im Ella-Kappenberg-Saal des Friedrich-Schiller-Hauses haben Vorrang vor anderen Veranstaltungen. Zu diesem Zweck werden zwei Wochentage (Dienstag & Donnerstag) durchgängig für eine eventuelle Nutzung durch das Büro der STVV im Buchungskalender des Ella-Kappenberg-Saales geblockt. Sofern keine Nutzung durch das Büro der STVV erforderlich ist, werden die jeweiligen Termine spätestens sechs	3.01.2024 V+G/VGB 17/2024 Antrag - VHS als fester Sitzungsort für die Stadtverordnetenversammlung (SPD, CDU, FDP) Beschluss: 1. Der V&G-Ausschuss spricht sich für die Festlegung des Ella-Kappenberg-Saals als festen Sitzungsort der Stadtverordnetenversammlung aus. 2. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah Planungen aufzunehmen und ein Konzept zu entwickeln, wie entsprechende räumliche Anpassungen des Sitzungssaales, insbesondere der Bühne, sowie einer angemessenen technischen Ausstattung der einzelnen Plätze vorgenommen werden können. 3. Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und evtl. Ausschusssitzungen im Ella-Kappenberg-Saal des Friedrich-Schiller-Hauses haben Vorrang vor anderen Veranstaltungen. Zu diesem Zweck werden zwei Wochentage (Dienstag & Donnerstag) durchgängig für eine eventuelle Nutzung durch das Büro der STVV im Buchungskalender des Ella-Kappenberg-Saales geblockt. Sofern keine Nutzung durch das Büro der STVV im Buchungskalender des Ella-Kappenberg-Saales geblockt. Sofern keine Nutzung durch das Büro der STVV erforderlich ist, werden die jeweiligen Termine spätestens sechs Wochen vorher zur Nutzung bzw. Vergabe für	Antrag - VHS als fester Sitzungsort für die Stadtverordnetenversammlung (SPD, CDU, FDP) Beschluss: 1. Der V&G-Ausschuss spricht sich für die Festlegung des Ella-Kappenberg-Saals als festen Sitzungsort der Stadtverordnetenversammlung aus. 2. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah Planungen aufzunehmen und ein Konzept zu entwickeln, wie entsprechende räumliche Anpassungen des Sitzungssaales, insbesondere der Bühne, sowie einer angemessenen technischen Ausstattung der einzelnen Plätze vorgenommen werden können. 3. Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und evtl. Ausschusssitzungen im Ella-Kappenberg-Saal des Friedrich-Schiller-Hauses haben Vorrang vor anderen Veranstaltungen. Zu diesem Zweck werden zwei Wochentage (Dienstag & Donnerstag) durchpängig für eine eventuelle Nutzung durch das Büro der STVV im Buchungskalender des Ella-Kappenberg-Saales geblockt. Sofern keine Nutzung durch das Büro der STVV erforderlich ist, werden die jeweiligen Termine spätestens sechs Wochen vorher zur Nutzung bzw. Vergabe für

			4. Das Büro der Stadtverordnetenversammlung hat seinen zukünftigen Sitz im Gebäude der VHS.			
7	28.05.2024	V+G/P 7/2024	Petition - Stop der Rodung des Waldes Tarnowitzer Str. / Rybniker Str. / Lotjeweg Beschluss: Zur Aufklärung des Sachverhaltes und zur Vorbereitung seiner Entscheidung beauftragt der Ausschuss gem. § 6 Petitionsortsgesetz die Stadtverordneten Viebrok (SPD) und Schiller (B'90/Die Grünen + P) im Petitionsausschuss. Die Petition wird zur nächsten Sitzung wieder aufgerufen.	Büro der StVV, Dez. II	In Bearbeitung	
8	28.05.2024	V+G/P 9/2024	Petition - Änderungen zum Auswahlverfahren zum Übergang in die 5 Jahrgangsstufe Beschluss: Der Petitionsausschuss stellt fest, dass eine Zuständigkeit der Stadt Bremerhaven nicht gegeben ist. Die Petition wird aufgrund der Zuständigkeit an die Bremische Bürgerschaft weitergeleitet, sofern die Petentin zustimmt.	Büro der StVV, Dez. IV	Erledigt	
9	28.05.2024	V+G/VGB 40/2024	Sitzungstermine 2025 vom Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung Beschluss: Der Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten	Büro der StVV	Erledigt	

			und Bürgerbeteiligung stimmt der vorgelegten			
			Terminplanung für das Jahr 2025 zu.			
10	05.08.2024	V+G/VGB	Ausschreibung der Stelle	Personalamt	Erledigt	
		54/2024	Stadträtin:Stadtrat für das Baudezernat			
			Beschluss: 1. Der Ausschuss für			
			Verfassung, Geschäftsordnung,			
			Petitionsangelegenheiten und			
			Bürgerbeteiligung beschließt für die zu			
			besetzende Stelle eines hauptamtlichen			
			Magistratsmitgliedes als Dezernent:in für den			
			Baubereich die Veröffentlichung einer			
			Stellenausschreibung unter Verwendung des			
			anliegenden Ausschreibungstextes mit der			
			Maßgabe, dass der dritte Absatz der			
			Stellenausschreibung wie folgt verändert wird:			
			"Das Baudezernat - mit rund 140			
			Mitarbeitenden - umfasst die Ämter:			
			Baureferat, Vermessungs- und Katasteramt,			
			Bauordnungsamt und Amt für Straßen- und			
			Brückenbau. Organisatorisch zugeordnet ist			
			der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien			
			mit rund 280 Mitarbeitenden. Geplant ist, dem			
			Baudezernat zu Beginn der Amtszeit			
			ebenfalls das Stadtplanungsamt mit ca. 35			
			Mitarbeitenden, zuzuordnen. Weitere			
			Veränderungen in der Dezernatszuordnung			
			im Zuge einer Neuregelung der			
			Geschäftsverteilung des Magistrats bleiben vorbehalten.".			
			2. Der Ausschuss für Verfassung,			
			Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten			

	und Bürgerbeteiligung beauftragt den
	Magistrat mit der Durchführung des
	Ausschreibungsverfahrens.